

## 7. Gebiet Chirurgie

### 7.4 Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendchirurgie (Kinder- und Jugendchirurg/Kinder- und Jugendchirurgin)

<b>Gebietsdefinition</b>	Das Gebiet Chirurgie umfasst die Vorbeugung, Erkennung, konservative und operative Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von chirurgischen Erkrankungen, Verletzungen und Verletzungsfolgen sowie angeborenen und erworbenen Formveränderungen und Fehlbildungen der Gefäße, der inneren Organe einschließlich des Herzens, der Stütz- und Bewegungsorgane sowie der Wiederherstellungs- und Transplantationschirurgie.
<b>Weiterbildungszeit</b>	<b>72 Monate</b> im Gebiet Chirurgie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• müssen 48 Monate in Kinder- und Jugendchirurgie abgeleistet werden</li> <li>• müssen 6 Monate in der Notfallaufnahme abgeleistet werden</li> <li>• müssen 6 Monate in der intensivmedizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen abgeleistet werden</li> <li>- können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen</li> </ul>
<b>Übergangsbestimmungen</b>	Kammermitglieder, die die Facharztbezeichnung Kinderchirurgie besitzen, sind berechtigt, stattdessen die Facharztbezeichnung Kinder- und Jugendchirurgie zu führen.

### Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
---	--	-----------

#### Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung

Gemeinsame Inhalte der Facharzt-Weiterbildungen im Gebiet Chirurgie		
Übergreifende Inhalte im Gebiet Chirurgie		
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien		
	Chirurgische Techniken und Instrumentengebrauch, insbesondere Inzision, Präparation, Retraktion, Naht- und Knotentechniken einschließlich Laseranwendung unter Berücksichtigung der verschiedenen Gewebestrukturen	
	Chirurgische perioperative Behandlung einschließlich Vorbereitung, Lagerungstechniken, Nachsorge und Komplikationsmanagement sowie Indikationsstellung zu weiterführenden Maßnahmen	
Techniken der temporären Ruhigstellung und Fixationsverbände		
	Prophylaxe, Diagnostik und Therapie von Thrombosen	
Wundheilung und Narbenbildung		
	Wundmanagement und stadiengerechte Wundtherapie sowie Verbandslehre einschließlich verschiedene Wundauflagen, Unterdruck- und Kompressionstherapie	
	Defektdeckung bei akuten und chronischen Wunden	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
Grundlagen der medikamentösen Tumorthherapie		
	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten	
Scoresysteme und Risikoeinschätzung		
<b>Notfall- und Intensivmedizin</b>		
	Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen	
	Kardiopulmonale Reanimation	
Pathophysiologie von schweren Verletzungen, des Polytraumas und deren Folgen		
	Indikationsstellung zur Notfall-Laparotomie und Thorakotomie	
Differenzierte Beatmungstechniken		
	Atemunterstützende Maßnahmen bei intubierten und nicht-intubierten Patienten	
Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patienten		
	Mitbehandlung bei septischen Krankheitsbildern	
	Legen eines transurethralen und/oder suprapubischen Katheters	
<b>Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendchirurgie</b>		
<b>Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendchirurgie</b>		
Epidemiologie, Embryologie und Klassifikation typischer kinderchirurgischer Krankheitsbilder		
Grundlagen der neurologischen und sozialen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter		
Besonderheiten der Ernährung im Säuglings- und Kleinkindalter		
Prävention, typische Symptomatik, Früherkennung und Differentialdiagnostik kinderchirurgischer Krankheitsbilder einschließlich Beratung zur Unfallprävention im Kindes- und Jugendalter		
Berufsgenossenschaftliche Heilverfahren einschließlich Durchgangsarztverfahren		
	Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung	3
Besonderheiten der Arzneimitteltherapie im Kindesalter		
	Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen	
Transition im Kontext der zugrunde liegenden Erkrankung		
<b>Diagnostische Verfahren</b>		
	Klinische Untersuchung bei Kindern und Jugendlichen unter Beachtung der Besonderheiten unterschiedlicher Altersgruppen	
Typische, krankheitsspezifische Laborkonstellationen		
Funktionsuntersuchungen, insbesondere pH-Metrie, Urodynamik, Rektumanometrie		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
Tracheobronchoskopie und Koloskopie		
	Indikationsstellung und Befundinterpretation konventioneller Röntgenuntersuchungen	
	Indikation, Durchführung und Befunderstellung der intraoperativen radiologischen Befundkontrolle	
Diagnostische und interventionelle Möglichkeiten von CT, MRT und Angiographie		
	Durchführung von Ultraschalluntersuchungen	
	- des Abdomens und des Retroperitoneums	200
	- der Urogenitalorgane	100
	- von Weichteilen und des Bewegungsapparats	100
	- durch die offene Fontanelle	100
Ultraschalluntersuchung der Säuglingshüfte		
	Ösophago-Gastro-Duodenoskopie einschließlich Probenentnahme und Entfernung von Fremdkörpern	20
	Rektosigmoidoskopie einschließlich Probenentnahme und Entfernung von Fremdkörpern	10
<b>Prä- und postoperative Behandlung</b>		
	Altersspezifische Infusionstherapie, enterale und parenterale Ernährung	
	Indikationsstellung zur konservativen/operativen Therapie einschließlich Beratung	
Therapieoptionen und Grundlagen der Beratung bei pränatal festgestellten Fehlbildungen		
	Abklärung peri- und postoperativer Schmerzzustände und Schmerztherapie unter differenziertem Einsatz verschiedener Methoden, z. B. patientengesteuerte Analgesie (PCA)	
Grundlagen der prä- und postoperativen Betreuung von Früh- und Neugeborenen		
Grundlagen der Intensivtherapie im Kindesalter		
Altersspezifische Nachsorge und Langzeitbetreuung nach kinderchirurgischen Eingriffen		
	Einleitung physikalischer Therapien und rehabilitativer Maßnahmen	
<b>Kinderchirurgische Notfälle</b>		
	Erstversorgung von Platz-, Schnitt-, Stich- und Bisswunden sowie ausgedehnten Weichteilverletzungen	
Pädiatrische Differentialdiagnosen im Notfall		
	Kindspezifisches Traumamanagement und Reanimation	
	Legen von Drainagen, insbesondere Thoraxdrainagen	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
	Durchführung von Punktionen, insbesondere Gelenkpunktionen	
	Lokal- und Regionalanästhesie, Analgesie und Sedierung	50
<b>Traumatologie</b>		
	Einleitung von Maßnahmen bei Kindswohlgefährdung, Vernachlässigung, Misshandlung und sexuellem Missbrauch	
	Diagnostik und Therapie des leichten und mittelschweren Schädel-Hirn-Traumas	
Schweres Schädel-Hirn-Trauma		
Entlastung epi- und subduraler Blutungen		
Wachstums- und altersspezifische Besonderheiten knöcherner Verletzungen einschließlich wachstumsspezifischer Korrekturprozesse		
	Indikationsstellung zur altersspezifischen Behandlung knöcherner Verletzungen im Kindes- und Jugendalter	
	Konservative Frakturbehandlung einschließlich geschlossener Repositionen	50
	Reposition und Osteosynthese von Frakturen, davon	
	- diaphysär	25
	- meta- und epiphysär	25
	Metallentfernungen	25
	Konservative Therapie von parenchymatösen Organverletzungen	
Operative Therapie von parenchymatösen Organverletzungen		
<b>Kopf und Hals</b>		
Behandlungsprinzipien des Hydrocephalus, insbesondere der temporären und permanenten Ableitung sowie Management der Ableitungsinfektion und -dysfunktion		
Ohrmuscheldysplasie		
	Exstirpation gutartiger Tumore, z. B. Dermoiden, Ohranhängsel	15
	Exstirpation von Halsfisteln, Halszysten und Lymphknoten	10
Tracheostomaanlage und -versorgung		
	Behandlung des muskulären Schiefhalses	
<b>Thorax</b>		
Angeborene Fehlbildungen der Lunge und der Thoraxwand		
Persistierender Ductus arteriosus (Botalli)		
	Thorakotomie als operativer Zugangsweg, diagnostische Thorakoskopie, atypische Lungenresektion	10
	Erste Assistenz bei anatomischer Lungenresektion, therapeutische Thorakotomie und Thorakoskopie sowie Brustwandkorrektur	15

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
Erkrankungen und Fehlbildungen der Speiseröhre, insbesondere Ösophagusatresie, Verätzungen, Stenosen und Funktionsstörungen, z. B. Gastroösophagealer Reflux, Achalasie		
<b>Abdomen und Bauchwand</b>		
Fehlbildungen und Funktionsstörungen von abdominalen Organen, Bauchwand und Zwerchfell		
	Erste Assistenz bei der Korrektur von Atresien des Gastrointestinaltraktes, Bauchwanddefekten, intestinalen Passage- und Innervationsstörungen und Zwerchfeldefekten	20
	Eingriffe in der Bauchhöhle, insbesondere Anlage Anus praeter, Darmanastomose, Gastrostomie, explorative Laparoskopie, davon	60
	- bei Säuglingen	15
	Appendektomie	25
	Laparotomie als operativer Zugangsweg	15
Chirurgisches Management bei nekrotisierender Enterokolitis		
Operationstechniken der Cholecystektomie, Funduplicatio, insbesondere laparoskopisch		
	Differentialdiagnostik des akuten Abdomens, z. B. Ileus, Entzündung, Obstipation, Erbrechen, Gastroenteritis	
	Erste Assistenz bei Laparotomien höherer Schwierigkeitsgrade, z. B. Revisionen und abdominelle Tumoroperationen	30
	Inguinale Herniotomie, davon	75
	- bei Säuglingen	20
	Herniotomie an der vorderen Bauchwand	15
<b>Niere, ableitende, Harnwege und Geschlechtsorgane</b>		
	Diagnostik und konservatives Management kinderurologischer Erkrankungen, insbesondere akutes Skrotum, Maleszensus testis, Harnwegsinfekte, Hämaturie, Harntransportstörungen, Fehlbildungen	
	Kinderurologische Eingriffe, insbesondere Vorhautkorrektur, Hodenfreilegung, Meatotomie, Anlage einer temporären Harnableitung	50
	Orchidopexie einschließlich Funikolyse	30
	Zystoskopie	15
Harnröhrenfehlbildungen und Harntransportstörungen		
	Erste Assistenz bei der Korrektur von Harnröhrenfehlbildungen, Doppelnieren, Harntransportstörungen und Eingriffen zur Harnableitung, insbesondere Urethralplastik, Nierenbeckenplastik, Ureterozystoneostomie	20
Sexualdifferenzierungsstörungen (DSD)		
<b>Haut und Weichteile</b>		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
	Konservative und operative Therapie entzündlicher Prozesse, insbesondere Abszess und Phlegmone	
	Eingriffe an Haut und Weichteilen, insbesondere bei benignen Tumoren, Ganglien, Hautanhängseln sowie Lymphknoten-Biopsie und Muskel-Probeexzision	
Management thermischer Verletzungen einschließlich Hauttransplantation und Hautersatz		
	Behandlung thermischer Verletzungen bis Grad IIb	
Narben- und Kontrakturbehandlung		
<b>Hand und Fuß</b>		
Poly- und Syndaktylien		
Sehnen- und Nervenverletzungen		
<b>Gefäße</b>		
Gefäßverletzungen		
	Anlage von zentralen Venenverweilsystemen	10
Gefäßtumore, insbesondere Hämangiom und Lymphangiom		
<b>Tumorerkrankungen</b>		
Krankheitsbilder der pädiatrischen Onkologie und ihre Behandlung im Rahmen von Therapieprotokollen, insbesondere operative Behandlungsprinzipien		
<b>Strahlenschutz</b>		
Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen		
Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes		
	Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz	Erfolgreiche Teilnahme an allen für den Fachkunderwerb erforderlichen Kursen im Strahlenschutz (§ 47 Absatz 1 StrlSchV)